

Shalom



Gemeindebrief der Protestantischen
Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel
Weihnachten 2024

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|----------|-----------------------------------|
| Seite 1 | Titelbild |
| Seite 2 | Inhalt/ Kontakte |
| Seite 3 | Andacht |
| Seite 4 | Personalien |
| Seite 5 | Gebet - Rezept |
| Seite 6 | Jahrestag Reichspogromnacht |
| Seite 7 | Jahresplan Ökumene |
| Seite 8 | Bilderseite Veranstaltungen |
| Seite 9 | Brot für die Welt |
| Seite 10 | Gottesdienste 2025 |
| Seite 11 | Gottesdienste 2025 |
| Seite 12 | Vorstellung Region |
| Seite 13 | Vorstellung KG Bexbach |
| Seite 14 | Neues aus der Region |
| Seite 15 | Neues aus dem Walfisch |
| Seite 16 | Kinderkirche |
| Seite 17 | Frauenbund |
| Seite 18 | Förderkreis - Kirchenbauverein |
| Seite 19 | Lebenswege |
| Seite 20 | Termine |

Bild Titelseite: Werner Gölzer

KONTAKTE

Prot. Kirchengemeinde
www.protkirchekirkel.de

Pfarrerin Elisabeht Utech-Kieckhoefel
Pfarrer Ilmar Kieckhoefel
 Email: pfarramt.kirkel@evkirchepfalz.de
 Tel: 06849-264

Kirchendienerin
 Nathalie Hermann, Tel: 600971

Hausmeister KiTa und JKH
 Stefan Guckert, Tel: 0170 – 5803494

Hausbelegung Jochen-Klepper-Haus
 Marion Kiefer, Tel: 91050

Kindertagesstätte
 Julia Welsch, Tel: 901990

Gemeinmediakon + Ev. Jugend
 Wolfram Wagner, Tel: 0176 - 22752548

Ev. Frauenbund donnerstags 15.00 Uhr im JKH
 Helga Neuschwander, Tel: 6621

Ökumenische Frauengruppe
 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im JKH
 Sabine Grützner, Tel: 609968

Kindergruppe „Die Heinzelmännchen“
 freitags 16.30 Uhr im JKH
 Wolfram Wagner Tel: 0176 - 22752548

Kinderkirche 2. Samstag im Monat 10.00 Uhr
 Tanja Klaus, Tel: 181547

Konfirmandenunterricht
 1.+ 3. Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr im JKH

Konfirmandenunterricht
 2.+ 4. Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr im JKH

Diakonisches Werk Homburg
 Tel: 06841-1714-11 od.-12
 Email: slb.homburg@diakonie-pfalz.de

Presbyterium
 2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr JKH

Kirchenbauverein
 Karl-Friedrich Strohmaier, Tel: 6805

HERBERT FEY GmbH
 Heizung - Sanitär



Öl-, Gas-, Holzkessel
 Solartechnik · Wärmepumpen
 Pelletskessel · Lüftungsanlagen
 Regenerative Energiesysteme
 Moderne Bäder
 Sanitäre Installation
 Regenwasseranlagen
 Kundendienst

Herbert Fey GmbH
 Goethestraße 1
 66459 Kirkel
 Tel. 06849 277
 Fax 06849 1725
 info@herbertfey.de

Shalom



Gemeindebrief der Protestantischen
Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel
Ostern 2024

Geistliches Wort zu Ostern

Schauen wir bitte nicht nur zu - Gott will, dass wir was tun und auch "fliegen"...



Der **Schmetterling** ist das Ergebnis eines Insekts, das eine Zeit lang als gefangene Raupe lebt und fast wie ein verstecktes und begrenztes Wesen ist. Aber nachdem es in seinem *Kokon* geblieben ist, verwandelt es sich dann in etwas Buntes, Schönes, Beeindruckendes, das "Flügel zum Fliegen" hat...

Es ist ein Bild, das uns an Jesus denken lässt, der nach seiner *Kokonzeit* der Verfolgung, des Schmerzes und des Todes den Zustand eines neuen, wiederhergestellten Lebens erlebt. Aber es ist nicht nur eine Metapher für den Zustand Jesu, sondern auch ein Gedanke, der sich auf jede Wesensform anwenden lässt. Auch auf uns!

Wir wurden nicht geschaffen, um uns zu verkriechen, um in unserem *Kokons* gefangen zu bleiben, um versteckt oder vernichtet zu werden. Im Gegenteil, selbst inmitten von Überlebensherausforderungen hat Gott uns für die Feier des Lebens geschaffen, für Geschichten der Freude und der täglichen Überwindungen.

Wiederhergestellt in unsren Kräften, sind wir immer neu zum *Fliegen* aufgefordert... Denn wir sind ja das Ergebnis kleiner, ständiger Wiederherstellungen oder „*Auferstehungen*“, die wir im Laufe unseres Lebens erfahren. Wir sind schon eine Symbiose: die perfekte

Metapher für Metamorphose! Wir sind Wesen in ständiger Verwandlung.

Gott möchte, dass wir uns als "ein Körper verstehen, der sich erhebt" und sich gegenseitig ermutigt, aufrichtet. In Christus, als Gemeinde, sind wir tatsächlich "ein Leib" mit gegenseitigen Abhängigkeiten. Keiner von uns ist etwas für sich allein! Befreit von Egoismus, verwandeln wir Realitäten und können das Gesicht der Welt verändern.

Nur so kann das Leben schön und bunt werden, nicht nur als ein zukünftiges, abstraktes und weit entferntes Projekt, sondern auch als eine schon mögliche Realität in einer gerechteren, freundlicheren, dankbareren und solidarischeren Gesellschaft. Wir brauchen ständige Wiederherstellung in unserem persönlichen und kollektiven Leben.

Der verstorbene brasilianische Dichter und Schriftsteller Ruben Alves sagte: **"Es wird keine Schmetterlinge geben, wenn das Leben nicht lange, stille Metamorphosen durchläuft..."**. Möge deshalb die Botschaft des auferstandenen Christi in jedem unser Ziel stecken: **"Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben!"** (*Johannes 10,10b*).

Schauen wir nicht nur zu - Gott will, dass wir was tun und auch "fliegen" lernen...

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Ilmar Kieckhoefel

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-------------------------------|---------|------------------------------|----------|
| Andacht | Seite 2 | Katharina von Bora | Seite 10 |
| Goldene Konfirmation/ Ökumene | Seite 3 | Kinderkirche/ Ev. Frauenbund | Seite 11 |
| neue Präparanden | Seite 4 | Die Heizeilmännchen | Seite 12 |
| Konfirmanden 2024 | Seite 5 | Neues aus dem Walfisch | Seite 13 |
| Info Kirchentag | Seite 6 | Lebenswege | Seite 14 |
| Sammlung GAW | Seite 7 | Kontakte | Seite 15 |
| Konfifahrt nach Tholey | Seite 8 | Termine | Seite 16 |
| Weihnachten für Kinder | Seite 9 | | |

Credo Pascal:

"Ich glaube an Gott, den Befreier von allem, was unterdrückt.

Ich glaube an Jesus Christus, unseren Bruder, in Solidarität mit den Leidenden.

Ich glaube an den Wind der Liebe, den Geist, der Männer und Frauen in Künstler des Reiches Gottes verwandelt.

Ich glaube an die Gemeinschaft derer, die Frieden schaffen.

Ich glaube an Gemeinschaften ohne Zäune, an die Bruderschaft der Träumer, an die Inspiration der Dichter, die unseren manchmal leidvollen Alltag erwärmen und ihn schöner und glücklicher machen.

Ich glaube an die Zärtlichkeit der Männer, die Stärke der Frauen und die Weisheit der Kinder.

Ich glaube an die Auferstehung unterdrückter Körper, die, wenn sie von der Süße der Liebe durchweht werden, Armeen trockener Knochen in Gemeinschaften der Solidarität verwandeln.

Ich glaube an die Zeichen deiner befreienden Gegenwart in unserem täglichen Leben. Amen."

·
(Inês de França Bento | Brasilianerin, Doktorin der Religionsphilosophie)

Anmeldung zur Teilnahme an der Goldenen Konfirmation

am 2 Juni 2024 um 14 Uhr



Die Konfirmandenjahrgänge 1972 - 1974 haben dieses Jahr wieder die Möglichkeit die Goldene Konfirmation zum o.g. Termin feiern zu können.

Um Vorbereitungen dazu treffen zu können, wäre es gut, wenn alle Interessierten sich bis spätestens 27. April 2024 anmelden würden. Ansprechpartnerinnen sind:

Silvia Böhm (Hussong), **Tel: 06849-2196009**,
Email: Silviaboehm2@gmail.com
oder

Uschi Wagner, **Tel: 06849-1432**,
Email: uschiwa1960@googlemail.com

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. (Das Vorbereitungsteam)



Mitgliederversammlung

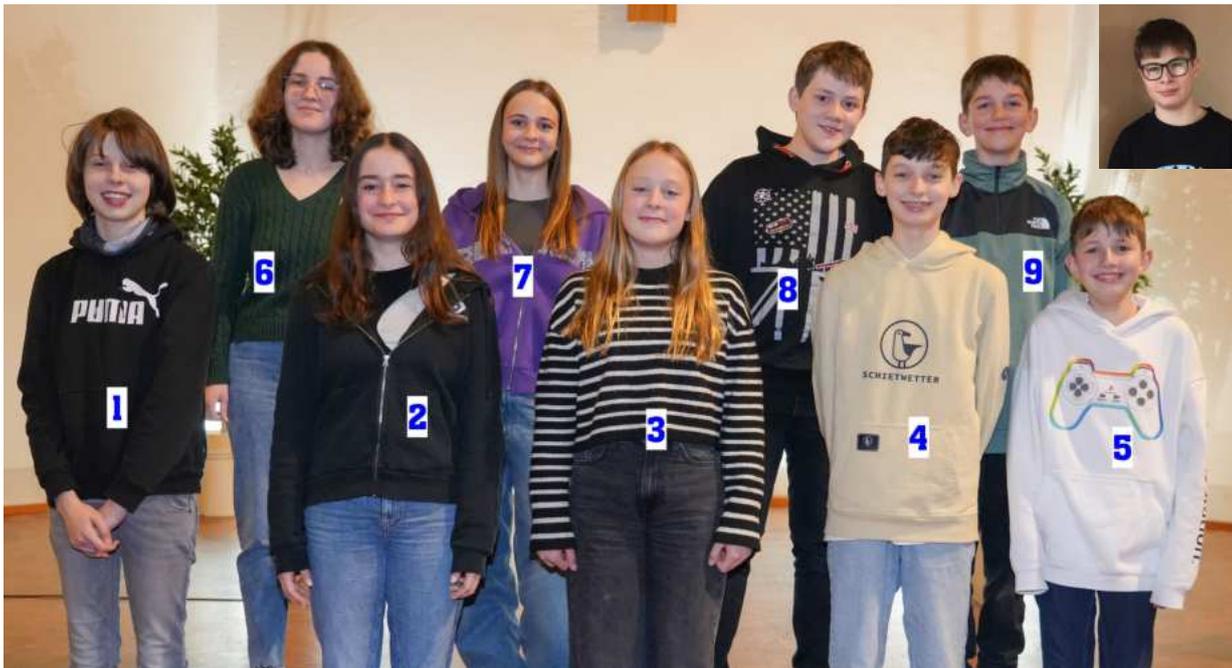
des Kirchenbauvereines
am **6. Juni 2024**
19.00 Uhr
im **Jochen-Klepper-Haus**



Kaiserstr. 76 – Homburg
Tel: 06841 – 9207 – 0
www.schmitz-kollege.eu

schmitz & kollege
STEUERBERATER PartG mbB

Konfirmation 2024



Folgende Jugendliche werden an

Pfingstsonntag, den 19. Mai,

um 10 Uhr in der Friedenskirche in Kirkel konfirmiert.



1 Emilia Schwitzgebel, Im Evagarten 15 2 Lia Seibert, Umgehungsstr. 1 3 Layla-Loreen Karplak, Blumenstr. 46 4 David Sambach, Hasseler Weg 16 5 David Homberg, Auf dem Widdum 20 6 Enie Warnecke, Hassler Weg 11 7 Lea Sofsky, Hirschbergstr. 41 8 Tobias Bentz, Lautzkircher Weg 8 9 Philipp Eissel, Auf dem Widdum 23 im Rahmen: Fynn Berndt, Im Talgarten 8



Unser Herz für unsere Region.

Gemeinsam für den Saarpfalz-Kreis!

Benötigst Du Unterstützung für Deinen Verein oder Dein soziales Projekt? Oder möchtest Du durch eine Spende helfen?

Auf **WirWunder** kommt beides zusammen.

Jetzt mit wenigen Klicks registrieren oder spenden:
www.wirwunder.de/saarpfalz



Kreissparkasse
Saarpfalz

Glaube und Leben

Kleiner Kirchentag der Pfalz

In Vorbereitung auf den Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover lädt der Landesausschuss Kirchentag am 23. Juni 2024 zum kleinen Kirchentag in der Pfalz ein. Das besondere Event findet in Otterbach statt und bietet eine Vielzahl an Veranstaltungen für Alt und Jung.

Das Programm des kleinen Kirchentags wird Gottesdienste, Workshops, Vorträge, Podien, Spielaktionen und Konzerte umfassen. Es richtet sich an Kirchentagsinteressierte jeden Alters und soll die Vorfreude auf den Kirchentag in Hannover im Jahr 2025 erhöhen.

Die Veranstaltung erstreckt sich von der Evangelischen Kirche über das Ottertal bis zur Katholischen Kirche.



Unsicherheit und Herausforderungen geprägt ist, sieht der Landesausschuss Kirchentag die Notwendigkeit, Menschen zu ermutigen und zu stärken, damit sie beherzt handeln können. Der kleine Kirchentag in der Pfalz, sowie der große Kirchentag 2025 sollen Orte der Ermutigung, Stärkung und des beherzten Engagements sein.

Infos gibt es beim Landesausschuss Kirchentag tanja.schrass@evkirchepfalz.de Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Quelle: Ev. Kirche der Pfalz

Die Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel hat beschlossen an dem o.g. Termin auf einen **Gottesdienst** in der **Friedenskirche** zu **verzichten**, damit die Gemeindeglieder die Gelegenheit haben, diese **Veranstaltung in Otterbach** zu besuchen.

Weitere Infos im Prot. Pfarramt, Tel. 06849 -264

Landgasthaus Eschweiler-Hof



Öffnungszeiten

- Montag und Dienstag: Ruhetag
- Mittwoch bis Samstag: 14:00 – 21:00
- Sonn- und Feiertage: 12:00 Uhr – 20:00

An allen Tagen außer Sonn- und Feiertage bis 21:00 Uhr durchgehend warme Küche



Kontakt

- Gasthaus Eschweilerhof
- Frau Maren Linder



- Im Eschweilerhof 19
- 66539 Neunkirchen
- 06849-1810450
- gasthauseschweilerhof@gasthaus-eschweilerhof.de

Landgasthaus mit Herz



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – aus dem 1. Korintherbrief 16, 14 – ist die Jahreslosung für das Jahr 2024. Zurzeit aber, geschieht oft genau das Gegenteil. Das Zusammenleben, die Gespräche und Auseinandersetzungen scheinen härter und aggressiver geworden zu sein. Meinungen stehen unversöhnlich gegenüber.

Es wird nicht mehr argumentiert, sondern geurteilt und verurteilt. Der Stress in der Gesellschaft ist häufiger geworden. Vermutlich, nach Corona, sind die Menschen schon mehr erschöpft. Und es kommt Weiteres hinzu: 1. die großen Veränderungen durch die Digitalisierung, 2. die Schrecklichkeiten der Kriege in der Welt und 3. die Angst vor einer globalen Klimakatastrophe.

Deshalb fragen wir uns, was bedeuten die Worte des Apostel Paulus, die als Jahreslosung gelten, in solchen genannten Situationen? Sie bedeuten bestimmt nicht, allem Streit und Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen und Auseinandersetzungen zu vermeiden. Meinungsverschiedenheiten sind wohl schon ganz normal.

Es ist ja auch gut, dass Menschen unterschiedliche Interessen haben.

Differenzen und eventuelle Konflikte sollten deshalb besprochen und respektiert werden. Aber dabei sollte man immer fair bleiben. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Worte, die Paulus in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat.

Es ist ein hoher Anspruch, aber eine rettende Wahrheit. In der Gemeinde in Korinth diskutierten die Menschen über sehr viele und unterschiedliche Themen. Es wurde, zum Beispiel, über den Fleischkonsum diskutiert. Aber es wurde auch gestritten, ob Gemeindeglieder überhaupt gegeneinander vor Gericht gehen dürften. Und wer an Abendmahlsfeiern teilnehmen durfte.

Immer wieder ist der Zusammenhalt der Gemeinde in Gefahr oder, wie man sagt, steht auf dem Spiel. Und weil die Gemeinde oft unter Stress steht, mahnt Paulus eindringlich, **alles in Liebe zu tun**. Aber dabei fordert er die Liebe nicht nur als ein gutes Verhalten ein. Er erinnert die Gemeinde daran, dass es Gottes Liebe ist, die das Leben trägt...

Paulus erinnert alle daran, dass diese Liebe in Jesus Christus besonders sichtbar geworden ist. Er redet von der Liebe Gottes als Kraftquelle für das eigene Leben! Er ist überzeugt: Menschen brauchen die Verbindung zu dieser Liebe, um ihre eigenen Schwächen zu überwinden, um in einem guten Sinn liebevoll mit- und füreinander da sein zu können.

Ich wünsche Ihnen von Herzen für das neue Jahr, von dem schon ein paar Monate hinter uns liegen, dass auch Sie die Liebe Gottes als eine Kraftquelle für Ihr eigenes Leben erfinden und erfahren.

Gott helfe Ihnen und auch uns, dass wir gemeinsam, egal was wir tun, in Liebe geschehe. Möge dieses Jahr weiterhin und vielleicht noch eindrücklicher ein „Ja(hr) der Liebe“ sein | werden!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Pfarrerin Elisabeth Utech Kieckhoefel

Spenden für das Gustav-Adolf-Werk



Das Leitbild

Das GAW hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das GAW unterstützt Projekte von Partnerkirchen. Es ermöglicht Begegnungen, bereichert das Glaubensleben und fördert Toleranz durch wechselseitiges Lernen. Das GAW weckt und pflegt in Gemeinden, Landeskirchen und der EKD das Bewusstsein für evangelische Diaspora.

Es stärkt die evangelische Stimme in der Ökumene. Das GAW gewinnt Frauen und Männer zur Mitarbeit. Es ist ein verlässlicher Partner und verwendet anvertraute Mittel transparent. Das GAW wurde 1832 als Gustav-Adolf-Stiftung in Leipzig gegründet. Es ist das Diasporawerk der EKD. Das GAW folgt dem biblischen Motto: „Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Galaterbrief 6,10)

Projekte

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt in diesem Jahr weltweit 118 Projekte mit einer Summe von 1,6 Millionen Euro. Die Mehrzahl dieser Projekte liegt in Osteuropa bzw. in Lateinamerika.



Spenden

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um eine Spende für das Gustav-Adolph-Werk. Unter folgender Bankverbindung können sie einen Betrag einzahlen:

Prot. Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel
Stichwort: Spende GAW
Iban: DE09 5945 0010 1010 2869 77
BIC: SALADE51HOM

Wir hoffen auf Ihre Bereitschaft, für das Gustav-Adolf-Werk zu spenden und bedanken uns im Voraus.
 Das Presbyterium

ELEKTROANLAGEN



Manfred Kolb
 Im Driescher 2
 66459 Kirkel

Telefon 068 49 / 67 93
 Telefax 068 49 / 16 38
 E-Mail kolb@elektro-kolb.de
 Internet http://www.elektro-kolb.de

Elektroinstallationen
Industriemontagen
VBG4 – Prüfungen
EIB – Anlagen
Baustellenservice




Apotheker Michael Schurig

Homburg
Bexbach
Kirkel

**3x
in Ihrer
Nähe!**

▶ Homburg · AVIE Brunnen Apotheke
 ▶ Bexbach · AVIE Apotheke im real,-
 ▶ Kirkel · AVIE Burg Apotheke

Maler- und Verputzgeschäft
Zott & Luckas GmbH
 Meister- und Ingenieurbetrieb



Wir helfen Ihnen wirklich weiter!

Mörikestraße 12
 66459 Kirkel
 Tel. (06849) 91288
 Fax (06849) 91289
 zott-lucas@t-online.de
 www.zott-lucas.com

- Außenputz
- Malerarbeiten (außen und innen)
- Wärmedämmverbundsystem
- Innenputz
- Trockenbau
- Tapezierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Dachgeschossausbau
- Spachteltechnik

Konfis und Präpis unterwegs



Am 20./21. Januar waren die neuen Präpis gemeinsam mit den Konfis unterwegs in der Jugendherberge Tholey. Die Jugendlichen sollten sich in der gemeinsamen Zeit besser kennen lernen und als Gruppe zusammenwachsen. Insgesamt nahmen 18 Präpis und Konfis an der Fahrt teil.



1 Ida Lauber (Betreuerin) 2 Fynn Berndt 3 Julian Feltes 4 Naya Höh 5 Lotta Schmidt 6 Nele Pfaff 7 Ben Bachfischer 8 Philipp Eissel 9 Pfr. Ilmar Kieckhoefel 10 David Homberg 11 Enie Warnecke 12 Tobias Bentz 13 David Sambach 14 Lia Seibert 15 Layla Karplak 16 Lea Sofsky 17 Lilly Kern 18 Mia Huppert 19 Jana Boesen 20 Lena Schwartz



Nach der Anreise am Samstagmorgen wurden die Zimmer verteilt und die Betten bezogen, eine für manche Jungs ungewohnte Arbeit.



Am Nachmittag wurden drei Kleingruppen gebildet. Alle erhielten die gleiche Aufgabe. Ausgestattet mit einem großen Bogen Papier, zwei Klebestiften, zwei Scheren und einem Ei, musste die Gruppe eine Möglichkeit finden, das Ei aus einer Höhe von etwa vier Metern sanft landen zu lassen. Dabei war der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Zwei Gruppen klebten eine Art Fallschirm, andere legten den Schwerpunkt auf eine gute Polsterung des Eies. Letztendlich gelang es aber allen Gruppen, die Aufgabe korrekt zu lösen, da durch den frisch gefallenen Schnee eine sanfte Landung garantiert war.



Die Flugobjekte werden getestet



Nach dieser schweren Arbeit durften die Präpis im nahe gelegenen Schaumbergbad noch einmal entspannen. Am späteren Abend stand dann eine Kreativstation auf dem Plan. Aus Lampenfolien, Drahtgeflecht und Lichterketten wurden mit Hilfe von Serviettentechnik schöne Lampen gebastelt. Eine geplante Wanderung auf den Gipfel des Schaumberges, ließen wir wegen des schlechten Wetters ausfallen.

Lampen basteln



Am Sonntagmorgen stand eine für eine Präparandengruppe ungewöhnliche Aktivität auf dem Programm. Der Besuch der Heiligen Messe der Klosterkirche in Tholey war wohl für alle ein einmaliges Erlebnis.

Zu schnell waren die Stunden vergangen und es ging wieder in Richtung Kirkel.

Viele Jugendliche hatten neue Freundschaften geknüpft, die sich wohl auch positiv auf den weiteren Präpi- bzw. Konfiunterricht auswirken werden. WW

„Weihnachten für Kinder“ 2023 in Tholey

Vom 24. – 26. November 2023 veranstaltete die Kindergruppe „Die Heinzelmännchen“ ihre traditionelle Freizeit „Weihnachten für Kinder“. Sie führte in die Jugendherberge nach Tholey. Neben einer Nachtwanderung am ersten Abend fanden am Samstag zahlreiche Bastelstationen statt. Die Weihnachtsfeier am Abend wurde mit einfallreichen eigenen Beiträgen der Kinder gestaltet. Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus, der an alle Päckchen verteilte. Den Abschluss fand die Fahrt mit einem Besuch des Schaumbergbades am Sonntagmorgen. (WW)



**Zimtwaffeln
schmecken
lecker**



**Freude über den
Besuch des Nikolaus**



Im Bistro gibt's warmen Tee



Weihnachtsgeschenke

Jedes Jahr bekommen diejenigen Kinder, die die Gruppenstunden der „Heinzelmännchen“ am häufigsten besucht haben, ein Weihnachtsgeschenk.



Die Gewinner 2023:

Enie Warnecke, David Sambach, Lukas Ganter
Quentin Schraag, Michel Oberkircher, Felix
Eschenbaum, Lennart Klaus, Leon Fries

Nicht auf dem Bild: Mia Jipner



Bastelstationen:

Zimtwaffeln
backen

Laternen kleben

Wanddeko
gestalten



Katharina von Bora:

Die starke Frau an Luthers Seite Vor 425 Jahren wurde sie geboren



Katharina von Bora wurde am 29. Januar 1499 als Tochter eines verarmten sächsischen Adligen in Lippendorf geboren. Bereits mit sechs Jahren kam sie an die Klosterschule der Benediktinerinnen in Brehna. Dort lernte Katharina Lesen, Schreiben, Rechnen und Latein. Seit 1509 lebte sie im Zisterzienserinnenkloster Marienthron in Nimbschen, wo sie 1515 ihr Gelübde ablegte.

Angespornt von den Schriften der Reformatoren verließ sie als eine von zwölf Nonnen am Karfreitag 1523 das Kloster. Der Überlieferung nach soll der Torgauer Händler Leonard Koppe die Zisterzienserinnen in Fischfässern versteckt aus dem Kloster geschmuggelt haben. Von Torgau führte die Reise der Frauen nach Wittenberg, wo sie bei guten Bürgerfamilien untergebracht und später verheiratet wurden.

Geschäftstüchtige Ehefrau und Mutter

Katharina von Bora lebte und arbeitete in dieser Zeit im Hause des Malers Lucas Cranach. Nachdem sie den Antrag des Wittenberger Professors Caspar Glatz selbstbewusst abgelehnt hatte, heiratete Katharina am 13. Juni 1525 Martin Luther. Das Ehepaar bezog nach der Hochzeit das ehemalige Schwarze Kloster in Wittenberg. Sie lebten dort

mit ihren Kindern, Verwandten, Studenten, Gästen und Angestellten. Katharina war eine geschäftstüchtige Frau und trug wesentlich zum Wohlstand der Familie bei. Sie verwaltete neben dem großen Haushalt ein Bauerngut, betrieb ein Brauhaus und pachtete einen Elbarm für die Fischzucht. Im Laufe der 20-jährigen Ehe gebar sie sechs Kinder: Johannes, Elisabeth, Magdalena, Martin, Paul und Margarete. Als starke Persönlichkeit war Katharina für Luther nicht nur Ehefrau, sondern auch einer seiner wichtigsten Partner. Er nannte sie nicht nur „mein Liebchen“ oder „mein Morgenstern zu Wittenberg“, sondern auch „mein Herr Käthe“.

Nach Luthers Tod – Flucht aus Wittenberg

Luther setzte Katharina in seinem Testament als Alleinerbin und Vormund für die gemeinsamen Kinder ein. Dieser außergewöhnliche letzte Wille widersprach damaligem Recht, nach welchem ein Vormund für die überlebende Ehefrau bestellt werden musste. Das Testament wurde angefochten und wichtige Einnahmequellen gingen der Familie verloren.

Im Sommer 1552 floh Katharina von Bora mit ihrer Tochter Margarete vor der Pest und verließ Wittenberg. Auf dem Weg nach Torgau wurde Katharina bei einem Unfall verletzt. Sie starb am 20. Dezember an den Folgen des Unfalles und wurde in der Torgauer Marienkirche begraben.

Quelle: www.luther2017.de

SCHREINEREI

W. RISCH GMBH

66440 Blieskastel
Blickweilerstraße 27

Tel (0 68 42) 45 06

www.schreinerei-w-risch.de

Wir bauen Ideen!

- Restaurierung
- Möbel nach Maß
- Treppen
- Haustüren
- Fenster
- Zimmertüren
- Parkett
- Küchen
- Klappläden
- Reparaturdienst

REHAU-Kunststoff Fenster

Neues aus der Kinderkirche

Im Februar starteten wir erneut in ein weiteres Jahr „Kinderkirche“.

Die „Kinderkirche“ richtet sich an Kinder zwischen ca. 5 und 10 Jahren. Jeden zweiten Samstag im Monat wird ein christliches, oft jahreszeitlich passendes Thema, kindgemäß präsentiert und anschließend kreativ umgesetzt.

Neu sind die monatlichen Wechsel zwischen den beiden veranstaltenden prot. Kirchengemeinden Kirkel-Neuhäusel und Limbach Altstadt.

In Kirkel-Neuhäusel feiern wir von 10.00 bis 11.30 Uhr die Kinderkirche im Jochen-Klepper-Haus, in Limbach findet sie zum gleichen Zeitraum im Theobald-Hock-Haus statt.

| Die geplanten Termine der Kinderkirche 2 0 2 4 | |
|---|--|
| 9. März – Limbach | 13. April – Kirkel |
| 11. Mai – Limbach | 8. Juni - Kirkel |
| 6. Juli – Limbach | August keine Kinderkirche wegen der Sommerferien |
| 14. September - Limbach | 8. Oktober – Kirkel |
| 9. November - Limbach | 14. Dezember - Kirkel |

Aus organisatorischen Gründen wäre eine vorherige Anmeldung bei T. Klaus 06849-181547, B. Baus 0177-7872244 oder S. Eder 06841-81065 wünschenswert.

Aber auch ohne Voranmeldung freuen wir uns über jedes Kind. (Barbara Baus)



Evangelischer Frauenbund

seit 1927

Liebe Frauen,

die Treffen unseres Frauenbundes waren in den letzten Monaten – nach der langen Coronapause - stets gut besucht. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass beim Weltgebetstag der Frauen am 1. März 20 Frauen aus unserem Frauenbund die Veranstaltung im Jochen-Klepper-Haus besucht haben.

Der Ev. Frauenbund trifft sich zu den angegebenen Terminen jeweils donnerstags von 15 - 17 Uhr im JKH.

Ich würde mich freuen, auch weiterhin so viele Besucherinnen in unserer Frauenstunde begrüßen zu können. Gerne sind auch Frauen anderer Konfessionen willkommen.

In den nächsten Wochen sind folgende Termine unserer Frauenstunde geplant:

| | |
|---------------------------|-----------|
| 28. März (Gründonnerstag) | 25. April |
| 16. Mai | 13. Juni |
| | 11. Juli |

Eure Helga Neuschwander

HERBERT FEY GmbH
Heizung - Sanitär



Öl-, Gas-, Holzkessel
Solartechnik · Wärmepumpen
Pelletskessel · Lüftungsanlagen
Regenerative Energiesysteme
Moderne Bäder
Sanitäre Installation
Regenwasseranlagen
Kundendienst

Herbert Fey GmbH
Goethestraße 1
66459 Kirkel
Tel. 06849 277
Fax 06849 1725
info@herbertfey.de



Die Heinzelmännchen



Am Neunkircher Weg 5
66459 Kirkel
Tel. 0 68 49 / 99 29 68-0
Fax 0 68 49 / 99 29 68-9
info@herrmann-partner.com
www.herrmann-partner.com

Büroeinrichtung
Bürotechnik
Kundendienst

In der Gruppenstunde am 8. Dezember hatten die „Heinzelmännchen“ ein ganz besonderes Programm. Pfarrerin Behty Utech-Kieckhoefel war zu Gast, um den Kindern ihr Heimatland Brasilien näher zu bringen.

„Paezinhos de queijo“, so hieß das Käsegebäck, das die Kinder gemeinsam zubereiteten. Während die Teilchen im Backofen gebacken wurden, gab es noch zahlreiche Infos und ein Quiz zu dem Land Brasilien.

Alle Kinder waren sehr interessiert und gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause. WW



KFZ-Service Karls

- Reparaturen aller Fabrikate
- Autoglas
- Reifenservice
- Klimaservice
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Unfallreparatur



Am Neunkircher Weg 1
66459 Kirkel

Tel. 06849 991666

svbuerokarls@aol.com

www.karls.go1a.de

Metallbau

German

- Balkone und Geländer aus Stahl ■ Vordächer
- Treppen und Geländer für innen und außen
- Fenstergitter ■ Fenster aus Kunststoff und Alu
- Edelstahlarbeiten ■ Fliegen- und Pollenschutz

Am Tannenwald 14 ■ 66459 Kirkel

☎ 06849 9929901

www.Metallbau-Germann.de



CURROMED⁺

MEDIZIN- & HYGIENE-PRODUKTE

Die Curro Med GmbH ist Fachhandel für Medizin- und Hygieneprodukte im saarländischen Kirkel-Limbach. Mit unserem breiten Produktsortiment sind wir zuverlässiger Lieferant für alle Bereiche. Dazu zählen Erste Hilfe- und Verbandsmaterial, Sprechstundenbedarf sowie Pflege- und Therapiebedarf. Darüber hinaus sind wir Vertragspartner der Krankenkassen und Pflegeversicherungen in den Bereichen Pflegehilfsmittel zum Verbrauch, sowie Inkontinenzversorgung.



Inkontinenzrezept

ZUZAHLUNGSFREIE PFLEGEHILFSMITTEL ZUM VERBRAUCH UND INKONTINENZVERSORGUNG

ERSTE HILFE, PSA, ARBEITSSCHUTZ, REINIGUNG

ÜBERPRÜFUNG UND ERGÄNZUNG VON VERBANDSKÄSTEN UND -SCHRÄNKEN IN ALLEN BEREICHEN (ALLE DIN-NORMEN)

Sie finden uns vor Ort in Kirkel-Limbach oder online.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Adresse: Konrad-Zuse-Straße 12, 66459 Kirkel

Telefon: 06849 / 750 440 E-Mail: info@curro-med.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8:00 Uhr - 17:00 Uhr, Fr: 8:00 Uhr - 16:30 Uhr



Fasching im Walfisch

Jedes Jahr ist die Faschingszeit ein Highlight für alle Kinder im Walfisch.

Jede Gruppe beschließt in der gruppen-internen Kinderkonferenz, welches Projekt/Motto die Gruppe für Fasching hat. Die Kinder entscheiden also ganz alleine auf was sie Lust haben und welches Thema ihnen gefallen würde.

In diesem Jahr haben die Kinder sich auf folgenden Themen geeinigt:

| | |
|--------------|--------------------------|
| Rote Gruppe | „Zauberwald“ |
| Lila Gruppe | „Zirkus“ |
| Grüne Gruppe | „Dschungel“ |
| Blaue Gruppe | „Unterwasserwelt“ |
| Gelbe Gruppe | „Peppa und ihre Freunde“ |



Dazu wurde fleißig gemalt, gebastelt, dekoriert, gesungen, geturnt, gebacken, gelesen und noch vieles mehr. Der Höhepunkt waren dann die Mottopartys am „fetten Donnerstag“. Passend zu jedem Motto gab es ein gemeinsames Frühstück und die passenden Kostüme, tolle Spiele und viele strahlende Gesichter.

Freitags besuchten uns dann die Kirkeler Burgnarren. Die Gardemädchen zeigten uns im Turnraum tolle Tänze, das Kinderprinzenpaar hielt eine Rede und gemeinsam wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

An Rosenmontag und Faschingsdienstag durften sich alle Kinder noch nach Lust und Laune verkleiden und am Aschermittwoch war alles vorbei.

Verabschiedung Christina Matheis



Im Februar durfte eine langjährige Mitarbeiterin der Kita „Der Walfisch“ in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Nach vielen Jahren in der grünen Gruppe verabschiedeten die Mitarbeiterinnen und Kinder der Einrichtung Christina Matheis im Turnraum in gemeinsamer Runde.

Leiterin Julia Schäfer bedankte sich im Namen aller bei Frau Matheis für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam wurden Lieder zum Abschied gesungen, von den Kindern selbst gemalte und gebastelte Geschenke übergeben und auch vom Team wurde ein großes Abschiedsgeschenk überreicht.

Abschiede sind immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge verbunden. So floss das ein oder andere Tränchen auch bei dieser Gelegenheit.

Wir wünschen Frau Matheis von Herzen einen erholsamen Ruhestand und hoffen, dass sie uns mal besuchen kommt, damit wir sie nicht zu sehr vermissen.

(Melissa Schappe)



Die Gemeinde trauert um

Volker Weiland, 67 Jahre
Helga Neuschwander, geb. Tschierschke, 96 J.
Klaus Kramer, 84 Jahre
Elfriede Bastian, geb. Leibrock, 92 Jahre
Dieter Hill, 86 Jahre
Alfred Neuschwander, 92 Jahre
Heinz Schwartz, 93 Jahre
Lydia Machmudova, 64 Jahre
Kurt Berndt, 84 Jahre
Werner Christmann, 74 Jahre
Waltraud Leibrock, geb. Keßler, 80 Jahre
Irena Amanda Kiefer, geb. Virmery, 84 Jahre
Hannah Sattler, geb. Wolter, 94 Jahre



Taufen

Nelio Brill, Sohn von Pascal + Jessica Brill,
geb. Eichholz
Matheo Callà, Sohn von Marco + Katharina
Callà, geb. Groß
Mia Klos, Tochter von Mathias + Verena Klos,
geb. Wagner
Paulina Moschel, Tochter von Pascal +
Kristina Moschel, geb. Theis
Emily Moschel, Tochter von Pascal + Kristina
Moschel, geb. Theis

Seit der letzten Ausgabe des SCHALOM gab es in
unserer Kirchengemeinde sechs Austritte und
keinen Eintritt.

Blumenhaus + Gärtnerei

M. Rieß



*Schönes
Haus
Blumen*

Bliesgaustr. 23
66440 Blieskastel
Tel. 0 68 42 - 44 48

Triftstr. 14 b
66459 Kirkel
Tel. 0 68 49 - 332

Bestattungen Backes



Carsten Backes

Kirkel

0 68 49 / 9 91 85 50

Limbach und Altstadt

0 68 41 / 8 12 05

www.bestattungen-backes.de

Ihr Partner im Trauerfall

KONTAKTE UND VERANSTALTUNGEN



PfarrerIn Elisabeht Utech-Kieckhoefel
Pfarrer Ilmar Kieckhoefel
 Tel: 06849-264
 Email: pfarramt.kirkel@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinde
www.protkirchekirkel.de

Hausbelegung Jochen-Klepper-Haus
 Marion Kiefer, Tel: 91050

Gemeindediakon + Ev. Jugend
 Wolfram Wagner, Tel: 0176-22752548

Kindertagesstätte:
 Julia Schäfer, Tel: 901990

Kirchendienerin
 Nathalie Hermann, Tel: 600971

Ev. Frauenbund
 donnerstags festgelegte Termine, 15.00 Uhr, JKH
 Helga Neuschwander, Tel: 6621

Ökumenische Frauengruppe
 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im JKH
 Sabine Grützner, Tel: 609968

Konfirmandenunterricht
 1.+ 3. Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr im JKH

Präparandenunterricht
 2.+ 4. Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr im JKH

Kindergruppe „Die Heinzelmännchen“
 freitags um 16.30 Uhr im JKH
 Wolfram Wagner, Tel: 0176-22752548

Kinderkirche
 2. Samstag im Monat 10.00 Uhr
 Tanja Klaus, Tel: 181547

Kirchenbauverein
 Karl-Friedrich Strohmaier, Tel: 6805

Diakonisches Werk Homburg
 St. Michael-Str. 17 - Tel: 06841-1714-11 od.-12
 Email: slb.homburg@diakonie-pfalz.de

Presbyterium
 2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr JKH

Hausmeister KiTa und JKH
 Stefan Guckert, Tel: 0170 - 5803494

Bestattermeister
Rainer Gebhardt
 vormals Bestattungen **Gerhard Pfeifer**



Sehr gut in Preis und Leistung
 von Ihnen bewertet.
 Im Regelfall Urnenbeisetzung
 innerhalb 7-10 Tagen nach
 Sterbedatum. Auf Wunsch auch
 früher oder später.
 www.beerdigungen-gebhardt.de
 Kirkel.Kaiserstraße 116.Tel 271

2020er



**Frankweiler
 Königsgarten
 Riesling
 Kabinett**

Neuer Kirchenwein
 erhältlich in der KiTa
 oder beim Vorstand des
 Kirchenbauvereins

Gottesdienste bis Juli

| Ab Karfreitag finden die Gottesdienste wieder in der Friedenskirche statt | | | | | | | |
|---|------------------|--------|--|----|-----------------|--------|---|
| FR | 29. März | 10 Uhr | Karfreitaggottesdienst mit Abendmahl | SO | 19. Mai | 10 Uhr | Konfirmationsgottesdienst an Pfingsten |
| SA | 30. März | 21 Uhr | Osternachtgottesdienst | SO | 26. Mai | 10 Uhr | Gottesdienst |
| SO | 31. März | 10 Uhr | Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl | SO | 2. Juni | 14 Uhr | Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation |
| SO | 7. April | 10 Uhr | Gottesdienst | SO | 9. Juni | 10 Uhr | Gottesdienst |
| SO | 14. April | 10 Uhr | Gottesdienst | SO | 16. Juni | 10 Uhr | Gottesdienst am JKH Gemeindefest |
| SO | 21. April | 10 Uhr | Gottesdienst | SO | 23. Juni | | Einladung zum Kirchentag nach Otterbach |
| SO | 28. April | 10 Uhr | Gottesdienst | SO | 30. Juni | 10 Uhr | Gottesdienst in der Region Einladung in die Elisabeth-Kirche nach Limbach |
| SO | 5. Mai | 10 Uhr | Gottesdienst | SO | 7. Juli | 10 Uhr | Gottesdienst |
| SO | 12. Mai | 10 Uhr | Gottesdienst | SA | 14. Juli | 10 Uhr | Gottesdienst |
| | | | | SO | 21. Juli | 10 Uhr | Gottesdienst |

Änderungen der Anfangszeiten oder weitere Gottesdienste sind möglich. Hinweise entnehmen Sie bitte den Kirkeler Nachrichten. Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste vom Pfarrerehepaar Elisabeht Utech-Kieckhoefel und Ilmar Kieckhoefel gehalten und finden in der Friedenskirche statt.



Osterfeiertage

- 29. März 10 Uhr Karfreitaggottesdienst
mit Abendmahl
- 30. März 21 Uhr Osternachtfeier
- 31. März 10 Uhr Ostergottesdienst
mit Abendmahl

Konfirmations Gottesdienst

Sonntag,
19. Mai, 10 Uhr
in der
Friedenskirche



Goldene Konfirmation

2. Juni 2024
14.00 Uhr

mit Abendmahl



Choralblasen des Ev. Posaunenchores

Ostersonntag, den 31. März - 8.00 Uhr auf der Burg



GEMEINDE FEST

16. Juni

**Beginn um 10 Uhr
mit einem
Familiengottesdienst**

**zahlreiche
Speisenangebote -
Unterhaltungsprogramm
der kirchlichen Gruppen**



IMPRESSUM

Der „Schalom“ wird von der Protestantischen Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel herausgegeben.

Kontakt: Prot. Pfarramt Kirkel-Neuhäusel, Tel. 06849 - 264

V.i.S.d.P: Elisabeht Utech-Kieckhoefel (EU), Ilmar Kieckhoefel (IK), Tanja Klaus (TK), Marion Kiefer (MK), Esther Seibert (ES), Wolfram Wagner (WW)

Liebe Leserinnen und Leser des SCHALOM, bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aktivitäten die Inserate der werbenden Firmen. Diese haben uns geholfen, den SCHALOM zu finanzieren.

Ihr Lieben,



wir Menschen sind wie unzusammenhängende Holzstücke. Wir sind verschiedene Teile und sehr unterschiedlich: klein, groß, eckig, rund und bunt. Leider sind wir auch kurzsichtig. Wir sehen nur von uns selbst aus! Wir sehen nicht das Andere, den anderen.

Wir können schwer erkennen, was vor uns liegt. Wir verstehen das Ganze nicht. Das Unbekannte scheint uns als Bedrohung und entwickelt immer wieder Angst in uns. Das Ganze des Werkes bleibt daher oft unsicher, unklar, unbestimmt. Erst im Laufe der Zeit haben wir die Möglichkeit, durch das Gesamtbild, das sich im Rückspiegel spiegelt, die Erfolge und Misserfolge unserer Urteile zu erkennen.

Wenn wir mit Menschen zusammenkommen, konzentrieren wir uns gerne auf isolierte Details und ignorieren die Schönheit des Zusammenseins, des gegenseitigen Lernens und der Ergänzung. Wenn wir so handeln, fokussieren wir unseren Blick nur auf die Stücke, auf die Holzteile, die wir selbst sehen wollen und machen uns daher ein Bild.

Wenn wir die Stücke nicht als Ganzes sehen, werden sie leider unzusammenhängend bleiben und konkurrieren schließlich nur miteinander. Denn wir sind ja wohl geübt im Etikettieren, Interpretieren und Beurteilen. So laufen wir daher die Gefahr, das endgültige, vollständige Bild, den Gottesplan zu verpassen, zu verlieren.

Der Apostel Paulus schreibt: „Denn jetzt sehen wir wie in einem Spiegel, aber dann werden wir von Angesicht zu Angesicht sehen; jetzt erkennen wir nur teilweise, aber dann werden wir erkennen, wie auch wir erkannt sind“ (1. Korinther 13,12).

Dieser Text ist Teil des Hymnus an die Liebe, der an die korinthische Gemeinde gerichtet wurde.

Wie überall gab es auch dort kurzsichtige Menschen. Kurzsichtigkeit nicht als eine Schwäche des Augapfels, dessen weite Sicht eingeschränkt ist. Sondern als Vergleich zur Elastizität der Seele, Größe des Herzens, des umfassenderen Verständnisses des Lebens.

Die Geschichte des Volkes Gottes, die in der Bibel von Anfang bis Ende erzählt wird, ist eine Geschichte von Bruchstücken, von verschiedenen Teilen, von kurzsichtigen Menschen voller Geschichten, Schreie und Ungereimtheiten... Auch die Weihnachtsgeschichte macht da keine Ausnahme; sie ist das *Porträt* eines unzusammenhängenden Dramas, durch das Gott auf sehr krummen Linien richtig schreibt!

Diese Krippe ist ein Werk eines brasilianischen Künstlers, der mit sehr einfachem Holz und krummen Schnitten genau das vermitteln will! Wenn wir uns von Gott führen lassen, beginnen wir, so wie wir sind, seine Absichten zu verstehen, und die Stücke, die Teile unserer eigenen Geschichte werden zu rechter Zeit zusammengefügt.

Bis zum Tag Gottes, bis zum Ende unserer Reise hier auf Erden, wird das Bild dann langsam, wenn auch durch krumme Wege, perfekt! So einen Advent, der dies ermöglicht, wünschen wir Ihnen, wünschen wir uns. Lassen wir doch Gottes Wille herrschen!

Ihr Pfr. Ilmar Kieckhoefel



Thomas Holtmann erneut zum Dekan gewählt



Die Bezirkssynode Homburg hat Thomas Holtmann erneut zum Dekan gewählt.

65 der anwesenden 81 Bezirkssynodalen haben für den 50-jährigen Theologen gestimmt, zwölf votierten gegen ihn, vier enthielten sich, teilte der Pressereferent des Kirchenbezirks, Pfarrer Thilo Armbrust, mit. Es gab keine weiteren Bewerber für das Amt.

Holtmann, der im Herbst 2014 in Homburg zum Dekan gewählt wurde und im März 2015 das Amt antrat, beginnt im März kommenden Jahres seine zweite Amtszeit. Sie dauert zehn Jahre.

In einer Bilanz der zurückliegenden Dekade bezeichnete Holtmann die Gründung des Kita-Verbands im Kirchenbezirk Homburg 2021 als Meilenstein. Ziel sei gewesen, die Aufgaben zu bündeln, Gemeindepfarrämter zu entlasten und vor allem die Kindertagesstätten weiterzuentwickeln. Auch sei das protestantische Verwaltungsamt um-

strukturiert worden. Holtmann kündigte an, die Standardassistenzen in den Pfarrämtern des Kirchenbezirks auszubauen. Immer wichtiger werde auch eine regionale Zusammenarbeit, die mit eigenen Konventen begleitet werden solle, etwa bei der Jugendarbeit. Auch hätten sich neue Formen kirchlicher Arbeit wie Trau- und Tauffeste entwickelt, die regelmäßig angeboten werden sollen.

Der Kirchenbezirk Homburg hat rund 38 000 Mitglieder in 40 Kirchengemeinden.

Quelle: Ev. Landeskirche

Evangelische Kirche in Deutschland Kirsten Fehrs drei weitere Jahre an der Spitze der EKD

Bislang hatte sie das Amt nur kommissarisch ausgeübt. Nun ist die Hamburger Bischöfin Kirsten Fehrs offiziell zur Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland gewählt worden.



Kirsten Fehrs ist zur Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt worden.

Fehrs ist die oberste Repräsentantin der rund 18,6 Millionen deutschen Protestanten. Fehrs ist seit 2011 Bischöfin in Hamburg, ihr Sprengel Hamburg und Lübeck gehört zur evangelischen Nordkirche. Dem Rat der EKD gehört Fehrs seit 2015 an, 2021 wurde sie zur stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.

(Quelle: tagesschau.de)

SCHREINEREI

W. RISCH GMBH

66440 Blieskastel
Blickweilerstraße 27

Tel (0 68 42) 45 06

www.schreinerei-w-risch.de

REHAU-Kunststoff Fenster

Wir bauen Ideen!

- Restaurierung
- Möbel nach Maß
- Treppen
- Haustüren
- Fenster
- Zimmertüren
- Parkett
- Küchen
- Klappläden
- Reparaturdienst

„Fürsorgegebet

Gott, gib mir Deine Hand
und führe mein Leben.
Leite meine Schritte,
damit ich sicher gehen kann.
Unter den Flügeln deiner Barmherzigkeit
fühle ich mich beschützt.
Im Schoß deiner Güte finde ich wahre Ruhe.

In Tagen der Angst und des Leides,
beschütze mich in deiner Macht.
Gib mir in Zeiten der Angst Deinen Frieden.
Wenn ich mich zerbrechlich fühle,
hilfst Du mir zu hoffen.
Sorge für mich und für meine Lieben.

Sorge für mein Schicksal.
Wenn Schuld mich anklagt,
nimm mich auf in Deiner Gnade.
Erlöse mich von meinen Sünden
und lass mich durch Deine Vergebung
wiedergeboren werden.

Wenn ich falle,
lass mich in Deine Hände bleiben.
Wenn ich gefallen bin,
gib mir Deine Gegenwart.
Auf jeden Fall,
bedecke mich mit dem Mantel Deiner Liebe.

Danke für Deine Fürsorge,
danke für die Erlösung.
Gib mir jetzt den Segen,
nach dem ich mich so sehr sehne.
Amen!“

*(Rodolfo Gaede Neto, Pfarrer der
Evangelischen Lutherischen Kirche in
Brasilien – Igreja Evangélica de Confissao
Luterana no Brasil | IECLB)*



Bild: Werner Gölzer

Feijoada brasileira

Zutaten:

500 g schwarze Bohnen
200 g geräucherte Schweinerippchen
200 g geräucherte Wurst
100 g Speck
3 Lorbeerblätter
2 Zwiebeln
3 Knoblauchzehen
Salz und Pfeffer nach Geschmack

Wie man schwarze Bohnen zubereitet:

Bohnen auswählen und am Vorabend einweichen. Wechseln Sie das Wasser möglichst zweimal. | Mit den Lorbeerblättern und den geräucherten Rippchen zum Kochen bringen. | Kochen lassen, bis die Bohnen weich sind. Sie können dafür den Schnellkochtopf benutzen. Speck mit Zwiebel und Knoblauch anbraten und zu den Bohnen geben. | Wurst hinzufügen. | Mit Salz und Pfeffer nach Geschmack würzen. | Noch eine kurze Weile kochen lassen und ständig umrühren. | Mit weißem Reis, grünem Salat und Orangen servieren.



Bom apetite!

Pfrin
Elisabeht
Utech-
Kieckhoefel




Apotheke

Apotheker Michael Schurig

Homburg
Bexbach
Kirkel

3x
in Ihrer
Nähe!

▶ Homburg · AVIE Brunnen Apotheke
▶ Bexbach · AVIE Apotheke im real,-
▶ Kirkel · AVIE Burg Apotheke

Vor 86 Jahren

Die Reichspogromnacht am 9. November 1938



Die sogenannte Reichspogromnacht fand in Deutschland in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 statt. In dieser Nacht begannen im nationalsozialistischen Deutschland direkte und gezielte Gewaltaktionen gegen die jüdische Bevölkerung. Sie waren der Beginn der systematischen Verfolgung und Vernichtung des europäischen Judentums, der Anfang des Holocaust. In dieser Reichspogromnacht wurden jüdische Geschäfte geplündert und zerstört, Synagogen wurden niedergebrannt. Die Polizei griff nicht ein, nur wenige Menschen trauten sich, ihren jüdischen Mitbürgern zu helfen. In dieser Nacht starben mehr als tausend Juden. 30.000 Menschen wurden verhaftet und verschleppt.

Verfolgung von Minderheiten

Seit dem Mittelalter wurden Juden in vielen europäischen Ländern immer wieder verfolgt. Sie wurden beraubt, vertrieben, oft auch ermordet. Solche gewalttätigen Verfolgungen, die sich gegen Minderheiten in einem Staat richten, bezeichnet man als "Pogrome". Das Wort kommt aus dem Russischen und bedeutet „Verwüstung“, „Unwetter“.

Die Situation heute

Mehr antisemitische Vorfälle im Saarland seit Angriff der Hamas auf Israel



Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel im Oktober 2023 werden Jüdinnen und Juden im Saarland vermehrt antisemitisch angegriffen. Das belegen Zahlen der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus. Die Synagogengemeinde Saar berichtet über eine tiefe Verunsicherung innerhalb der Gemeinde.

Fast zwei antisemitische Vorfälle pro Woche ereignen sich nach Angaben der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (Rias) im Saarland. Das geht aus einer Auswertung der von Rias registrierten Vorfälle seit dem 7. Oktober bis zum Jahresende 2023 hervor, nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel. Am häufigsten seien demnach israel-bezogene antisemitische Vorfälle dokumentiert worden.

Die meisten im öffentlichen Raum als Schmierereien oder bei Demonstrationen auf der Straße, an öffentlichen Gebäuden oder in Parks. "Antisemitismus bleibt damit Teil des Alltags im Saarland", sagt Petra Melchert von Rias. "Der alltagsprägende Charakter von Antisemitismus im Saarland verhindert eine unbeschwertere gesellschaftliche Teilhabe von Jüdinnen und Juden im Saarland."

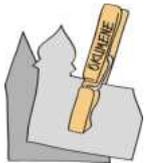
Jüdinnen und Juden im Saarland besorgt über Entwicklung

Das bestätigt der Geschäftsführer der Synagogengemeinde Saar, Evgenij Mrinski. Kaum ein Gemeindemitglied traue sich demnach noch mit Kippa auf die Straße. Der zunehmende Antisemitismus nicht nur im Saarland besorge die Gemeinde zunehmend.

Auch Vorfälle an Schulen bleiben nach Angaben von Rias ein Problem. Jüdische Schülerinnen und Schüler oder Lehrkräfte seien häufig Anfeindungen ausgesetzt. Problematisch sei zudem, dass viele Lehrkräfte Schwierigkeiten damit hätten, "die komplexe Konfliktlage des Kriegs zwischen Israel und der Hamas zu erklären und antijüdische Vorurteile abzubauen", so die Einschätzung der Rias.

Die Zahlen im Saarland decken sich mit bundesweiten Entwicklungen. Die Zahl antisemitischer Vorfälle in Deutschland ist 2023 demnach sprunghaft gestiegen. Der Bundesverband der Rias dokumentierte 4782 Fälle – eine Zunahme von über 80 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 33 davon ereigneten sich im Saarland.

Quelle:
Bundeszentrale für politische Bildung/ SR.de



Ökumene in Kirkel



Im März und im September diesen Jahres trafen sich VertreterInnen des katholischen Gemeindeausschuss Kirkel/ Limbach und des Presbyteriums Kirkel-Neuhäusel im Jochen-Klepper-Haus. Ziel der Zusammenkunft war ein besseres Kennenlernen, das Gespräch über die bestehende Zusammenarbeit und die Entwicklung von Ideen, wie man die ökumenische Zusammenarbeit in 2025 fortsetzen und intensivieren könnte. So sollen folgende Veranstaltungen und Projekte ökumenischer Zusammenarbeit im kommenden Jahr in Angriff genommen werden.

| | |
|--|--|
| Januar 2025 | |
| Sternsingeraktion | |
| Februar 2025 | |
| Atempause | |
| März 2025 | |
| Weltgebetstag | |
| August 2025 | |
| Gottesdienst zur 950-Jahr-Feier | |
| September 2025 | |
| Kerwe-Gottesdienst | |
| Dezember 2025 | |
| Atempause | |
| Dezember 2025 | |
| Jahresschlussgottesdienst in St. Joseph | |

ELEKTROANLAGEN



Manfred Kolb

Im Driescher 2

66459 Kirkel

Telefon 068 49 / 67 93
 Telefax 068 49 / 16 38
 E-Mail kolb@elektro-kolb.de
 Internet http://www.elektro-kolb.de

**Elektroinstallationen
 Industriemontagen
 VBG4 – Prüfungen
 EIB – Anlagen
 Baustellenservice**

Maler- und Verputzgeschäft

Zott & Luckas GmbH

Meister- und Ingenieurbetrieb



Wir helfen Ihnen wirklich weiter!

Mörikestraße 12
 66459 Kirkel
 Tel. (06849) 91288
 Fax (06849) 91289
 zott-luckas@t-online.de
 www.zott-luckas.com

- Außenputz
- Malerarbeiten (außen und innen)
- Wärmedämmverbundsystem
- Innenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Dachgeschossausbau
- Tapezierarbeiten
- Spachteltechnik

10a KFZ-Service Karls

- Reparaturen aller Fabrikate
- Autoglas
- Reifenservice
- Klimatechnik
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Unfallreparatur



Am Neunkircher Weg 1
 66459 Kirkel

Tel. 06849 991666
 svbueroakarls@aol.com www.karls.go1a.de

Bilder einer lebendigen Gemeinde: Kerwe-Gottesdienst, Erntedank-Gottesdienst, Konzert mit Helmut Eisel und JEM



Aufruf zur 66. Aktion Brot für die Welt**Wandel säen**

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

In mehr als 1.800 Projekten leistet „Brot für die Welt“ seit 1959 gemeinsam mit einheimischen Kirchen und Partnern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Ernährung sichern, Bildung und Gesundheit fördern, HIV/Aids bekämpfen, Gewalt überwinden, Demokratie fördern und den Armen eine Stimme geben, sind die wichtigsten Aufgabenbereiche.

Am 1. Advent eröffnet die Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst in einem Gottesdienst die jährliche Spendenaktion.



Mit diesem SCHALOM werden nun die Leserinnen und Leser wieder um eine Spende für „BROT FÜR DIE WELT“ auf folgendes Konto gebeten.



Kaiserstr. 76 - Homburg
Tel: 06841-9207-0
www.schmitz-kollege.eu

schmitz & kollege
STEUERBERATER PartG mbB

Spendenkonto:

Empfänger: Prot. Verwaltungsamt Homburg
KSK Saarpfalz
IBAN: DE09 5945 0010 1010 2869 77
BIC: SALADE51HOM
Stichwort: Spende BfdW KG Kirkel



GOTTESDIENSTE 2025



WINTERKIRCHE
Die Gottesdienste vom 5. Januar bis Palmsonntag 13. April finden im Jochen-Klepper-Haus statt.

| J A N U A R | | |
|-------------|--|---|
| 5. Januar | | Gottesdienst im JKH mit Neujahrsempfang |
| 12. Januar | | Gottesdienst im JKH |
| 19. Januar | | Gottesdienst im JKH |
| 26. Januar | | Gottesdienst im JKH |

| F E B R U A R | | |
|---------------|--|-------------------------|
| 1. Februar | | Filmgottesdienst im JKH |
| 9. Februar | | Gottesdienst im JKH |
| 16. Februar | | Gottesdienst im JKH |
| 23. Februar | | Gottesdienst im JKH |

| M Ä R Z | | |
|----------|--|--|
| 1. März | | Filmgottesdienst im JKH |
| 9. März | | Gottesdienst im JKH |
| 16. März | | Gottesdienst im JKH |
| 23. März | | Gottesdienst im JKH mit Beteiligung der KiTa |
| 30. März | | Gottesdienst in der Region Einladung nach Hassel |

| A P R I L | | |
|--------------------------|--|---------------------|
| 6. April | | Gottesdienst im JKH |
| 13. April Palmsonntag | | Gottesdienst im JKH |

Der Beginn jedes Gottesdienstes wird durch die jeweilige Uhr angezeigt.



GOTTESDIENSTE ZU OSTERN



Ab Karfreitag finden die Gottesdienste in der Friedenskirche statt.

| | | |
|-----------------------------|--|-------------------------|
| 18. April Karfreitag | | Karfreitag Gottesdienst |
| 19. April Samstag 21 Uhr | | Osternacht |
| 20. April Ostersonntag | | Oster Gottesdienst |
| 27. April | | Gottesdienst |

| M A I | | |
|---------|--|--------------|
| 4. Mai | | Gottesdienst |
| 11. Mai | | Gottesdienst |
| 18. Mai | | Gottesdienst |
| 25. Mai | | Gottesdienst |

| J U N I | | |
|----------|--|---|
| 1. Juni | | Gottesdienst |
| 8. Juni | | Festgottesdienst mit Abendmahl |
| 15. Juni | | Gottesdienst am Jochen-Klepper-Haus |
| 21. Juni | | Wochenschluss-Gottesdienst |
| 29. Juni | | Gottesdienst in der Region Einladung nach Limbach |



Gottesdienste mit Abendmahl

GOTTESDIENSTE 2025

JULI

| | | |
|----------|--|---|
| 6. Juli | Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation |  |
| 13. Juli | Gottesdienst |  |
| 20. Juli | Gottesdienst |  |
| 27. Juli | Gottesdienst |  |

AUGUST

| | | |
|------------|---|--|
| 3. August | Gottesdienst |  |
| 10. August | Gottesdienst |   |
| 17. August | Gottesdienst |  |
| 24. August | Ökum. Gottesdienst anlässlich der 950 Jahr-Feier |  |
| 31. August | Gottesdienst in der Region Einladung nach Hassel | |

SEPTEMBER

| | | |
|------------------------------|--------------------|---|
| 7. September | Gottesdienst | |
| 14. September | Kerwe-Gottesdienst |  |
| alle September Gottesdienste | |  |
| 21. September | Gottesdienst | |
| 28. September | Gottesdienst | |

OKTOBER

| | | |
|-------------|---|--|
| 5. Oktober | Erntedankgottesdienst mit Feier im Kirchgarten |   |
| 12. Oktober | Gottesdienst |  |
| 19. Oktober | Gottesdienst |   |
| 25. Oktober | Filmgottesdienst im JKH |   |

NOVEMBER

| | | |
|--------------|--|--|
| 2. November | Gottesdienst |  |
| 9. November | Gottesdienst |  |
| 15. November | Filmgottesdienst im JKH |   |
| 19. November | Zentraler Buß- und Bettag Gottesdienst |  |
| 23. November | Gottesdienst Totensonntag |   |
| 30. November | Thomas-Messe zum 1. Advent |  |

DEZEMBER

ADVENTSZEIT

| | | |
|--------------|--|---|
| 7. Dezember | 2. Adventsgottesdienst mit Beteiligung der Kindertagesstätte |   |
| 14. Dezember | 3. Adventsgottesdienst |   |

WEIHNACHTEN

| | | |
|--------------|--------------------------------|---|
| 24. Dezember | Gottesdienst für Familien |   |
| 24. Dezember | Christvespergottesdienst |   |
| 25. Dezember | Festgottesdienst mit Abendmahl |   |
| 26. Dezember | Musik und Lichter |   |

Jahresschlussgottesdienst

| | | |
|--------------|--|--|
| 31. Dezember | Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche |  |
|--------------|--|--|

Bitte achten Sie darauf, welche Gottesdienste für das Jahr 2025 geplant sind.
Wir schlagen außerdem vor, dieses Blatt an einem gut sichtbaren Platz im Haus aufzuhängen

Regionale Zusammenarbeit

Im Jahr 2005 wurden im Dekanat Homburg sogenannte Kooperationszonen eingeführt. Im Hinblick auf die ständig sinkenden Mitgliederzahlen in den Kirchengemeinden, wollte man durch die Bildung von Regionen bestimmte Arbeitsfelder zusammenfassen, um Synergieeffekte zu erzielen. So ist in einem eigens abgeschlossenen Kooperationsvertrag festgelegt, dass die Kirchengemeinden in folgenden Bereichen verstärkt zusammen arbeiten sollen:

- Gottesdienste
- Erwachsenenbildung
- Konfirmandenarbeit
- Kinder- und Jugendarbeit

Im Jahr 2005 umfasste die Region West die Kirchengemeinden Hassel, Rohrbach, Kirkel-Neuhäusel und Limbach-Altstadt mit damals fünf Pfarrerinnen und Pfarrern.

Jeder der fünf 2005 geschaffenen Regionen wurde, mit halber Stelle, eine Gemeindediakonin oder ein Gemeindediakon zugeordnet. Für die Region West ist Wolfram Wagner zuständig.

Im Jahr 2014 wurde die Region um die Kirchengemeinden Niederbexbach und Kleintottweiler und 2024 um Höchen, Bexbach und Oberbexbach erweitert.

In den folgenden Ausgaben des Shalom sollen alle Kirchengemeinden der Region vorgestellt werden. Wir beginnen mit der Kirchengemeinde Bexbach.

Seit 2015 erprobte die Evangelische Kirche der Pfalz die sogenannte Standardassistenz. Eine ausgebildete Verwaltungskraft kümmert sich dabei in Gemeinden einer Kooperationsregion um die Büroarbeit. Damit sollen Pfarrer entlastet werden und mehr Zeit für die Seelsorge erhalten.

So wurden zum 1. April 2025 auch bei uns zwei Mitarbeiterinnen eingestellt, die sich die Kirchengemeinden wie folgt aufteilen:

Christine Dettweiler: Pfarrämter Hassel, Kirkel-Neuhäusel und Bexbach

Silke Steinfeldt: Pfarrämter Limbach-Altstadt 1+2, Bexbach und Höchen. WW

Dekanat Homburg



Christine Dettweiler, die für unsere Kirchengemeinde zuständig ist, stellt sich in dieser Ausgabe des Schalom vor.



Hallo, seit dem 01. April 2024 bin ich die Standardassistenz für die Gemeinden Hassel, Niederwürzbach, Oberwürzbach, Rohrbach, Bexbach, Ludwigsthal, Kirkel-Neuhäusel und Eschweilerhof.

Ich darf mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Christine Dettweiler, ich bin 54 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Mann und unserer Tochter in Rohrbach.

Sie erreichen mich Mo.–Do. von 08:00-12:00 Uhr und Fr. von 08:00-11:00 Uhr im Pfarrbüro in Hassel unter der Telefonnummer 06894/5609.

CURROMED⁺
MEDIZIN- & HYGIENE-PRODUKTE

Die Curro Med GmbH ist Fachhandel für Medizin- und Hygieneprodukte im saarländischen Kirkel-Limbach. Mit unserem breiten Produktsortiment sind wir zuverlässiger Lieferant für alle Bereiche. Dazu zählen Erste Hilfe- und Verbandsmaterial, Sprechstundenbedarf sowie Pflege- und Therapiebedarf. Darüber hinaus sind wir Vertragspartner der Krankenkassen und Pflegeversicherungen in den Bereichen Pflegehilfsmittel zum Verbrauch, sowie Inkontinenzversorgung.



INKONTINENZREZEPT



ERSTE HILFE, PSA, ARBEITSSCHUTZ, REINIGUNG



ÜBERPRÜFUNG UND ERGÄNZUNG VON VERBANDSKÄSTEN UND -SCHRÄNKEN IN ALLEN BEREICHEN (ALLE DIN-NORMEN)

Sie finden uns vor Ort in Kirkel-Limbach oder online.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Adresse: Konrad-Zuse-Straße 12, 66459 Kirkel
Telefon: 06849 / 750 440 E-Mail: info@curro-med.de
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8:00 Uhr - 17:00 Uhr, Fr: 8:00 Uhr - 16:30 Uhr

Prot. Kirchengemeinde Bexbach mit Ludwigsthal



Prot. Kirche Bexbach

Prot. Pfarramt Bexbach

Kleinottweilerstr. 3
66450 Bexbach
Tel: 0151 - 7228 3012
Email
pfarramt.bexbach@
evkirchepfalz.de



Prot. Gemeindezentrum Ludwigsthal

| | | | |
|--|--|--|---|
| <p>Pfarrerin Elisabeth Lang in Bexbach seit 1. März 2024</p> |  | <p>Presbyterium acht PresbyterInnen aus Bexbach zwei PresbyterInnen aus Ludwigsthal plus Ersatzpresbyterium</p> |  |
| <p>Kirchengemeinde</p> | <p>Die Kirchengemeinde umfasst die evangelischen Christen in den Ortschaften Bexbach-Mitte und Ludwigsthal</p> | | |
| <p>Gemeindeglieder</p> | <p>2.200</p> | | |
| <p>Evangelische Kirche Bexbach</p> | <p>Einweihung September 1889 – Umbau und Restaurierung 1925-26, weitere Restaurierungen 1961, 1972/73, 1982/83 und 2006-08</p> | | |
| <p>Gemeindezentrum Ludwigsthal</p> | <p>Erbaut 1977, dient als Gemeindezentrum und Kirche</p> | | |
| <p>Gottesdienste</p> | <p>Jeden Sonntag 10.00 Uhr (2. Sonntag im Monat in Ludwigsthal) Monatliche Gottesdienste in den Seniorenzentren Höcherberg und „im Blumengarten“, spirituelles Abendangebot unter der Woche in Planung (Bexbach)</p> | | |
| <p>Gruppen und Kreise in Bexbach</p> | | | |
| <p>Frauenkreis Bexbach</p> | <p>Jeden 1. und 3. Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus Bexbach ca. 10 Frauen im Alter von 80+ Jahren</p> | | |
| <p>Frauengruppe Bexbach</p> | <p>Jeden 2. und 4. Mittwoch um 19 Uhr im Gemeindehaus Bexbach ca. 22 Frauen im Alter von 60-80 Jahren</p> | | |
| <p>Konfizeit</p> | <p>Wechselnde Gruppen – donnerstags und freitags im Gemeindehaus Bexbach</p> | | |
| <p>Nadelspielkinder</p> | <p>Jeden Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus in Bexbach ca. 5 Frauen im Alter von 50+</p> | | |
| <p>Prot. Kirchenchor</p> | <p>Jeden Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindehaus in Bexbach</p> | | |
| <p>Gruppen und Kreise in Ludwigsthal</p> | | | |
| <p>Frauenkreis Ludwigsthal</p> | <p>Zweiter Montag um 15 Uhr im Gemeindezentrum ca. 30 Frauen im Alter von 60+ Jahren</p> | | |
| <p>Ökum. Frauenfrühstück</p> | <p>Alle drei Monate mittwochs um 9 Uhr im Gemeindezentrum ca. 25 Teilnehmerinnen</p> | | |

GEPLANTE FREIZEITEN 2025

Sommerfreizeit auf dem Aschbacher-Hof



Mogly und die Tiere des Dschungelbuchs sind Thema unserer Sommerfreizeit.

Wir werden zusammen spielen, basteln, kochen und vieles mehr. Das Haus am Rand des Pfälzer Waldes gelegen, bietet tolle Möglichkeiten für Aktivitäten im Freien.



- Termin:** 27. - 29. Juni 2025
Ort: Familienlandheim
 Aschbacher-Hof bei KL
Kosten: 65,- €
Teilnehmer: Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren
Leistungen: Unterkunft in Dreibett-Zimmern, Verpflegung, Bastelmaterialien

Weihnachtsfreizeit in der Jugend- herberge Tholey



Das traditionelle Wochenende „Weihnachten für Kinder“ hat Spiel, Spaß und viele Kreativangebote zum Thema Weihnachten im Programm. Geplant ist auch wieder der Besuch des Nikolaus.



- Termin:** 21. – 23. November 2025
Ort: Jugendherberge Tholey
Kosten: 84,- €
Teilnehmer: Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren
Leistungen: Unterkunft in Vier- oder Sechsbettzimmern mit Bad, Verpflegung, Bastelmaterialien, Eintritt Schwimmbad



Unser Herz
für unsere Region.

Gemeinsam für den Saarpfalz-Kreis!

Benötigst Du Unterstützung für Deinen Verein oder Dein soziales Projekt? Oder möchtest Du durch eine Spende helfen?

Auf **WirWunder** kommt beides zusammen.

Jetzt mit wenigen Klicks registrieren oder spenden:
www.wirwunder.de/saarpfalz



[betterplace.org](https://www.betterplace.org)



Kreissparkasse
Saarpfalz

Verstärkung für die Kita

Seit August gibt es Verstärkung in unserem Team in der Kita „der Walfisch“. Insgesamt drei neue pädagogische Fachkräfte: Rebecca Lippold (grüne Gruppe), Michelle Kreher (rote Gruppe), Saskia Sobosczyk, sowie Sarah Sprunck als neue Anerkennungspraktikantin (grüne Gruppe), durften wir bei uns begrüßen. Zudem freuen wir uns darüber, dass Diana Moosmann (lila Gruppe) seit September wieder aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt ist. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen allen neuen Mitarbeiter:innen viel Spaß bei ihrer Arbeit mit unseren Kindern.



Laterne, Laterne ...

Am 11.11.24 fand das große Laternefest der Kita Walfisch in Kooperation mit der katholischen Kita St. Joseph und der Grundschule Kirkel-Neuhäusel statt.

Vorab wurden in der Kita fleißig Laternen von Eltern und Kindern an einem Bastelnachmittag gebastelt. Das Igelmotiv hatten die Kinder vorab in der Kinderkonferenz ausgesucht. In den letzten Wochen wurden zudem in den Gruppen fleißig St. Martins- und Laternenlieder gesungen und passend dazu die Martinslegende erzählt und nachgespielt.

Als besondere Überraschung gab es am 11.11. morgens für jede Gruppe eine XXL Martinsbrezel für ein gemeinsames Frühstück, bei dem das Teilen im Mittelpunkt stand. Wir bedanken uns recht herzlich bei

bei unserem Förderverein, der uns die Brezeln für diese tolle Aktion bereitgestellt hat.

Der Höhepunkt fand am späten Nachmittag statt, als der Laternenumzug nach dem Wortgottesdienst von der katholischen Kita Richtung Grundschule zog. Musikalisch wurde der Zug vom Posaunenchor begleitet, worüber wir uns sehr gefreut haben und wofür wir uns auch herzlich bedanken möchten. Im Anschluss an den Umzug wurde sich auf dem Schulhof am Feuer gemeinsam mit Essen und Trinken gestärkt.

Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Hahn in Limbach

Bereits seit Jahren organisieren wir als Kita gemeinsam mit der Buchhandlung Hahn in Limbach einmal jährlich eine Buchausstellung. In einer Woche im November haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, sich im Innenhof der Kita die neuesten Bilder- und Vorlesebücher anzuschauen, die uns die Buchhandlung Hahn zur Verfügung stellt. Wer möchte, kann sich auch das ein oder andere Buch für zu Hause bestellen.

Zusätzlich dazu durfte eine Kitagruppe im September an einem Morgen die Buchhandlung in Limbach besuchen, um sich vor Ort anzuschauen, wie eine Buchhandlung aufgebaut ist, wie Bücher bestellt, gelagert, verkauft, verpackt und präsentiert werden. Die Kinder durften selbst kassieren, ein Buch als Geschenk verpacken und alles rund um das Thema hautnah und vor Ort erleben. Als besonderes Highlight gab es noch eine Vorlesevorstellung von Herr Hahn für die Kinder, die gespannt und fasziniert lauschten. Vielen herzlichen Dank an Herrn und Frau Hahn, die dieses Erlebnis für die Kinder möglich gemacht und so herzlich gestaltet haben.

Melissa Schappe



Am Neunkircher Weg 5
66459 Kirkel
Tel. 0 68 49 / 99 29 68-0
Fax 0 68 49 / 99 29 68-9
info@herrmann-partner.com
www.herrmann-partner.com

Büroeinrichtung

Bürotechnik

Kundendienst



Neues aus der Kinderkirche

Die „Kinderkirche“ findet jeden 2. Samstag im Monat statt und richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. In den „geraden“ Monaten treffen wir uns um 10 Uhr (bis 11.30 Uhr) im Jochen- Klepper- Haus in Kirkel Neuhäusel und in den „ungeraden“ Monaten zur gleichen Zeit im Theobald- Hock- Haus in Limbach. Wir bearbeiten kindgerecht christliche Themen und setzen sie kreativ um.

In den letzten Wochen machten die Kinder zwei schöne und interessante Kirchenführungen in der Elisabeth-Kirche in Limbach und in der Friedenskirche in Kirkel.

| Die geplanten Termine der Kinderkirche 2 0 2 5 | | |
|---|-----------------|----------------|
| 10.01.2025 | 08.02.2025 | 08.03.2025 |
| 05.04.2025 | 10.05.2025 | 14.06.2025 |
| 13.09.2025 | 04.10.2025 | 13.11.2025 |
| 13.12.2025 | blau in Limbach | weiß in Kirkel |

Aus organisatorischen Gründen wäre eine vorherige Anmeldung bei T. Klaus 06849-181547, B. Baus 0177-7872244 oder S. Eder 06841-81065 wünschenswert.

Aber auch ohne Voranmeldung freuen wir uns über jedes Kind. (TK)



Landgasthaus Eschweiler-Hof



Öffnungszeiten

- Montag und Dienstag: Ruhetag
- Mittwoch bis Samstag: 14:00 – 21:00
- Sonn- und Feiertage: 12:00 Uhr – 20:00

An allen Tagen außer Sonn- und Feiertage bis 21:00 Uhr durchgehend warme Küche



Kontakt

- Gasthaus Eschweilerhof
- Frau Maren Linder



- Im Eschweilerhof 19
- 66539 Neunkirchen
- 06849-1810450
- gasthauseschweilerhof@gasthaus-eschweilerhof.de

Landgasthaus mit Herz



Evangelischer Frauenbund

seit 1927

Liebe Frauen,

Unser Frauenbund hatte am Donnerstag, den 5. September sein jährliches Sommerfest an der Fischerhütte.

Die 31 Frauen verbrachten einen schönen Nachmittag mit Grillen und Lieder singen. Begleitet wurde der Gesang von Marianne Oberkircher mit der Gitarre.

Allen Frauen hat die Veranstaltung sehr gefallen.

Der Ev. Frauenbund trifft sich zu den angegebenen Terminen jeweils donnerstags von 15 - 17 Uhr im JKH.



Zu unseren monatlichen Treffen sind alle Frauen, egal welcher Konfession, herzlich willkommen. Die Termine werden in den Kirkeler Nachrichten bekannt gegeben. Ich würde mich freuen, auch weiterhin so viele Besucherinnen in unserer Frauenstunde begrüßen zu können.

Unser nächster Termin ist:

12. Dezember

Weihnachtsfeier

Eure Helga Neuschwander

Bestattermeister
Rainer Gebhardt
vormals Bestattungen **Gerhard Pfeifer**

Der Bestatter
sehr gut ✓
eingetragener Handwerksbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch
iqh
www.bestatter-test.de

Sehr gut in Preis und Leistung
von Ihnen bewertet.
Im Regelfall Urnenbeisetzung
innerhalb 7-10 Tagen nach
Sterbedatum. Auf Wunsch auch
früher oder später.
www.beerdigungen-gebhardt.de
Kirkel, Kaiserstraße 116, Tel 271



Bilder: Werner Gölzer



Liebe Kirkelerinnen und Kirkeler, aus einer Elterninitiative heraus gegründet, möchten wir, der Förderverein Kita Walfisch e.V., nun durch Mitgliedsbeiträge und Spenden die Arbeit und Projekte der Kita unterstützen. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Kindergarten bei der Beschaffung von Spiel- und Lehrmaterial, der Gestaltung der Kindergartenräume und des Spielplatzes zu unterstützen, sowie Mittel für die Kinder zur Verfügung zu stellen und Aktionen zu finanzieren.



v.l.n.r. **Julia Felsmann, Janka Hückelhoven, Christian Lück, Edith Schmitz u. Tamara Jahnke**

Mit einem Beitrag von mindestens 12 Euro pro Jahr können Sie Mitglied des Fördervereins werden. In unsere Spendenbox in der Elternecke können Sie neben Spenden gerne auch Wünsche und/oder Anregungen reinwerfen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit und damit die Kinder der Kita Walfisch, indem Sie den ausgefüllten Aufnahmeantrag in unseren neuen Briefkasten einwerfen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage, dort finden Sie auch alle benötigten Unterlagen.

Es bedankt sich ganz herzlich das Team des Fördervereins



Evang. Kirchenbauverein



Der Vorstand des Ev. Kirchenbauvereins Kirkel e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Helferinnen und Helfern besinnliche und geruhsame Weihnachtstage und für das kommende Jahr Alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen. Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, dem Presbyterium, dem Poasaunenchor den Hausmeistern und den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte für die gute und tatkräftige Unterstützung.

Ein Herzliches Dankeschön unserem Pfarrerehepaar Elisabeht Utech-Kieckhoefel und Ilmar Kieckhoefel, die immer ein offenes Ohr für uns haben.

Hoffen wir, dass auch das vor uns liegende Jahr, mit all seinen Herausforderungen, erfolgreich von uns gemeistert werden wird. Bleibt bitte voller Hoffnung, Zuversicht und vor allem gesund.

Ihr und Euer, 1. Vorsitzender
Karl-Friedrich Strohmaier

Metallbau



G e r m a n n

- Balkone und Geländer aus Stahl ■ Vordächer
- Treppen und Geländer für innen und außen
- Fenstergitter ■ Fenster aus Kunststoff und Alu
- Edelstahlarbeiten ■ Fliegen- und Pollenschutz

■ Am Tannenwald 14 ■ 66459 Kirkel

☎ **06849 9929901**

www.Metallbau-Germann.de





In unserer Gemeinde sind im letzten Kirchenjahr folgende Gemeindeglieder verstorben.



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden.

Bestattungen Backes



Carsten Backes

Kirkel

0 68 49 / 9 91 85 50

Limbach und Altstadt

0 68 41 / 8 12 05

www.bestattungen-backes.de

Ihr Partner im Trauerfall

Gottesdienste bis Januar 2025

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der Friedenskirche statt.

| | | | | |
|------------|---------------------|--------|---|---|
| Sonntag | 8. Dezember | 10 Uhr | Familiengottesdienst zum 2. Advent unter Mitwirkung der KiTa | |
| Sonntag | 15. Dezember | 10 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum 3. Advent |  |
| Dienstag | 24. Dezember | 15 Uhr | Heilig Abend Gottesdienst für Familien mit Kindern | |
| Dienstag | 24. Dezember | 17 Uhr | Christvespergottesdienst zu Heilig Abend | |
| Mittwoch | 25. Dezember | 10 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zu Weihnachten mit dem Ev. Posaunenchor |  |
| Donnerstag | 26. Dezember | 18 Uhr | Musik und Lichter Besinnung mit Musik und Texten | |
| Dienstag | 31. Dezember | 17 Uhr | Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der Friedenskirche | |
| Sonntag | 5. Januar | 10 Uhr | erster Gottesdienst im neuen Jahr im Jochen-Klepper-Haus | mit Neujahrsempfang |
| Sonntag | 12. Januar | 10 Uhr | Gottesdienst im JKH | |

Gottesdienst für Familien mit Kindern

Dienstag, den 24. Dezember, 15.00 Uhr, Friedenskirche
Für Familien mit Kindern

16.15 Uhr Choralspielen des Ev. Posaunenchores

Christvespergottesdienst

Dienstag, den 24. Dezember, 17.00 Uhr, Friedenskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

1. Weihnachtstag, Mittwoch, den 25. Dezember
10.00 Uhr mit Beiträgen des Ev. Posaunenchores

Musik und Lichter

Besinnung mit Musik und Texten
Donnerstag, den 26. Dezember – 18.00 Uhr



Filmgottesdienste

Samstag, den 1. Februar 2025

Samstag, den 1. März 2025

Beide Filme beginnen um 18 Uhr im JKH



Konzerte

7. Dezember Canta-Nova Saar

13. Dezember MGV Kirkel

5. Mai Jochen Günther



IMPRESSUM

Der „Shalom“ wird von der Protestantischen Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel herausgegeben.

Kontakt: Prot. Pfarramt Kirkel-Neuhäusel, Tel. 06849-264

V.i.S.d.P: Elisabeht Utech-Kieckhoefel (EU), Ilmar Kieckhoefel (IK), Tanja Klaus (TK), Marion Kiefer (MK), Esther Seibert (ES), Wolfram Wagner (WW)

Redaktionsschluss: 16. November 2024

Liebe Leserinnen und Leser des SHALOM, bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aktivitäten die Inserate der werbenden Firmen. Diese haben uns geholfen, den SHALOM zu finanzieren.